Therapieantrag

Ambulantes Therapieangebot

- Ambulante Therapie: 6-12 Monate à 40-80 Therapieeinheiten sowie 4-8 Angehörigengespräche
- Kombitherapie (ambulante Therapie im Anschluss an stationäre Behandlung): 6 Monate à 40 Therapieeinheiten sowie 4 Angehörigengespräche

Voraussetzungen

- Therapiemotivation für dauerhafte Spielfreiheit
- Fähigkeit zur Spielfreiheit grundsätzlich vorhanden
- Vorliegen einer Kostenzusage
 (Antragsstellung in Beratungsstelle unkompliziert möglich) durch Renten- oder Krankenversicherung
- Stabiles soziales Umfeld, geklärte Wohnsituation und vorhandene Tagesstruktur

Kostenantrag

Vor Beginn der Behandlung muss ein Kostenantrag (Deutsche Rentenversicherung oder Krankenkasse) gestellt werden. Der Kostenantrag kann unkompliziert an unserer Beratungsstelle erstellt werden.

Die Beratung, Antragstellung und die Ambulante Therapie sind **für Ratsuchende kostenfrei**.

Unsere Erreichbarkeit

Für weitere Informationen und Kostenanträge nehmen Sie Kontakt mit unseren Fachberater:innen sowie dem Therapeuten der Ambulanten Entwöhnungstherapie beim Glücksspiel Herrn Lukas Iwer-Docter auf.

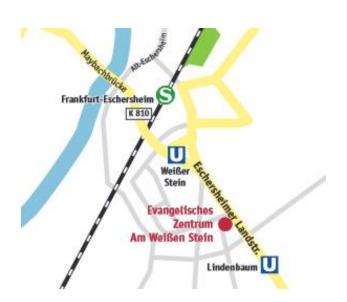
Evangelisches Zentrum Am Weißen Stein

Evangelische Suchtberatung, 3. OG Eschersheimer Landstr. 567 60431 Frankfurt am Main Nahe S-Bahn-Station Frankfurt Eschersheim (S6) sowie U-Bahn-Station "Weißer Stein" (U1, U2, U3, U8)

Offene Telefonsprechzeiten: Mo-Fr von 9-11 Uhr

Telefon: 069 / 5302-302

Email: suchtberatung@frankfurt-evangelisch.de https://evangelische-beratung.com/sucht/



Ambulante Therapie bei Pathologischem Glücksspiel





EVANGELISCHES ZENTRUM FÜR BERATUNG AM WEISSEN STEIN

SUCHTBERATUNG

Glück? Spiel? Sucht?

In Deutschland sind 1-2% der Bevölkerung glücksspielsüchtig. Männer sind häufiger betroffen als Frauen, insbesondere junge Männer. Pathologisches Glücksspiel wird heute als Suchterkrankung anerkannt. Formen des Glücksspiels sind:

- Glücksspielautomaten
- Sportwetten
- Poker, Black Jack, Roulette
- Online-Glücksspiel
- Lotto
- Glücksspielähnliche Inhalte in PC-Spielen
- Aktienhandel

Eine Therapie für Pathologisches Glücksspiel ist wie bei anderen Abhängigkeitserkrankungen über die Deutsche Rentenversicherung oder die Krankenkasse stationär oder ambulant möglich.



Symptome bei Glücksspielsucht

- Immer höhere Einsätzen für gewünschte Erregung
- Unruhe oder Reizbarkeit, wenn nicht gespielt wird
- Wiederholte erfolglose Versuche, das Glücksspielen zu kontrollieren oder aufzugeben
- Gedanklicher Fokus auf Glücksspiel
- Spielen in belastenden Situationen
- Hinterherjagen ("Chasing") von Verlusten
- Belügen anderer, um das Glücksspiel zu vertuschen
- Probleme in sozialen Beziehungen oder am Arbeitsplatz aufgrund des Glücksspiels
- Aufnahme von Schulden oder Krediten um Glücksspiel weiter zu finanzieren



Unser Angebot

Ambulante und poststationäre Therapie bei Pathologischem Glücksspiel über 6-12 Monate

- Medizinische, psychologische und psychosoziale Diagnostik
- wöchentliche Gruppentherapie mit Glücksspielfokus (montags, 17:00 Uhr) à 100 Minuten
- regelmäßige Einzelgespräche (zweiwöchentlich) à 50 Minuten
- Angehörigengespräche à 50 Minuten sowie Angehörigenworkshops
- Erarbeitung individueller Krisen- und Notfallpläne

Bestandteile der Ambulanten Therapie sind:

- Motivationsaufbau
- Stabilisierung der Spielfreiheit
- Psychoedukation, Erarbeitung eines individuellen Störungsmodells
- Rückfallprophylaxe (Skills, Notfallstrategien)
- Aufbau alternativer Aktivitäten und sozialer Beziehungen
- Umgang mit Konflikten, Alltagsbelastungen
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Kognitive Fehlannahmen im Spielkontext
- Umgang mit Geld
- Berufliche Wiedereingliederung